

Bedienungsanleitung



EUROLIVE PROFESSIONAL

B2520 PRO

High-Performance 2,200-Watt PA Loudspeaker System with Dual 15" Woofers

B1800X PRO

Professional 1,800-Watt 18" PA Subwoofer

B1520 PRO/B1220 PRO

Professional 1,200-Watt 15"/12" PA Loudspeaker System



Inhaltsverzeichnis

Danke	2
Wichtige Sicherheitshinweise	3
Haftungsausschluss	3
Beschränkte Garantie	3
1. Einführung	4
2. Optimaler Betrieb.....	5
3. Betriebsarten	5
4. Pin-Belegungen (B1800X PRO).....	6
5. Was Noch zu Beachten ist	6
6. Anwendungsbeispiele	7
7. Problembehebung.....	8
8. Technische Daten	9

Danke

Mit dem Kauf der BEHRINGER EUROLIVE PROFESSIONAL haben Sie ein erstklassiges P.A.-Lautsprechersystem erworben. Sie besitzen nun (mindestens) eine Komponente eines ausbaufähigen Systems, das den Klang Ihres Musikmaterials unverfälscht und ausgewogen wiedergibt.

DE Wichtige Sicherheitshinweise**Vorsicht**

Die mit dem Symbol markierten Anschlüsse führen so viel Spannung, dass die Gefahr eines Stromschlags besteht. Verwenden Sie nur hochwertige, professionelle Lautsprecherkabel mit vorinstallierten 6,35 mm MONO-Klinkensteckern oder Lautsprecherstecker mit Drehverriegelung. Alle anderen Installationen oder Modifikationen sollten nur von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden.

**Achtung**

Um eine Gefährdung durch Stromschlag auszuschließen, darf die Geräteabdeckung bzw. Geräterückwand nicht abgenommen werden. Im Innern des Geräts befinden sich keine vom Benutzer reparierbaren Teile. Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal ausgeführt werden.

**Achtung**

Um eine Gefährdung durch Feuer bzw. Stromschlag auszuschließen, darf dieses Gerät weder Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden noch sollten Spritzwasser oder tropfende Flüssigkeiten in das Gerät gelangen können. Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände, wie z. B. Vasen, auf das Gerät.

**Achtung**

Die Service-Hinweise sind nur durch qualifiziertes Personal zu befolgen. Um eine Gefährdung durch Stromschlag zu vermeiden, führen Sie bitte keinerlei Reparaturen an dem Gerät durch, die nicht in der Bedienungsanleitung beschrieben sind. Reparaturen sind nur von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen.

1. Lesen Sie diese Hinweise.
2. Bewahren Sie diese Hinweise auf.
3. Beachten Sie alle Warnhinweise.
4. Befolgen Sie alle Bedienungshinweise.
5. Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
6. Reinigen Sie das Gerät mit einem trockenen Tuch.
7. Blockieren Sie nicht die Belüftungsschlitze. Beachten Sie beim Einbau des Gerätes die Herstellerhinweise.
8. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen auf. Solche Wärmequellen sind z. B. Heizkörper, Herde oder andere Wärme erzeugende Geräte (auch Verstärker).
9. Entfernen Sie in keinem Fall die Sicherheitsvorrichtung von Zweipol- oder geerdeten Steckern. Ein Zweipolstecker hat zwei unterschiedlich breite Steckkontakte. Ein geerdeter Stecker hat zwei Steckkontakte und einen dritten Erdungskontakt. Der breitere Steckkontakt oder der zusätzliche

Erdungskontakt dient Ihrer Sicherheit. Falls das mitgelieferte Steckerformat nicht zu Ihrer Steckdose passt, wenden Sie sich bitte an einen Elektriker, damit die Steckdose entsprechend ausgetauscht wird.

10. Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es vor Tritten und scharfen Kanten geschützt ist und nicht beschädigt werden kann. Achten Sie bitte insbesondere im Bereich der Stecker, Verlängerungskabel und an der Stelle, an der das Netzkabel das Gerät verlässt, auf ausreichenden Schutz.
11. Das Gerät muss jederzeit mit intaktem Schutzleiter an das Stromnetz angeschlossen sein.
12. Sollte der Hauptnetzstecker oder eine Gerätesteckdose die Funktionseinheit zum Abschalten sein, muss diese immer zugänglich sein.
13. Verwenden Sie nur Zusatzgeräte/Zubehörteile, die laut Hersteller geeignet sind.



14. Verwenden Sie nur Wagen, Standvorrichtungen, Stative, Halter oder Tische, die vom Hersteller benannt oder im Lieferumfang des Geräts enthalten sind. Falls Sie einen

Wagen benutzen, seien Sie vorsichtig beim Bewegen der Wagen-Gerätkombination, um Verletzungen durch Stolpern zu vermeiden.

15. Ziehen Sie den Netzstecker bei Gewitter oder wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.
16. Lassen Sie alle Wartungsarbeiten nur von qualifiziertem Service-Personal ausführen. Eine Wartung ist notwendig, wenn das Gerät in irgendeiner Weise beschädigt wurde (z. B. Beschädigung des Netzkabels oder Steckers), Gegenstände oder Flüssigkeit in das Geräterinnere gelangt sind, das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt wurde, das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert oder auf den Boden gefallen ist.



17. Korrekte Entsorgung dieses Produkts: Dieses Symbol weist darauf hin, das Produkt entsprechend der WEEE Richtlinie (2002/96/EC) und der jeweiligen nationalen Gesetze nicht zusammen mit Ihren

Haushaltsabfällen zu entsorgen. Dieses Produkt sollte bei einer autorisierten Sammelstelle für Recycling elektrischer und elektronischer Geräte (EEE) abgegeben werden. Wegen bedenklicher Substanzen, die generell mit elektrischen und elektronischen Geräten in Verbindung stehen, könnte eine unsachgemäße Behandlung dieser Abfallart eine negative Auswirkung auf Umwelt und Gesundheit haben. Gleichzeitig gewährleistet Ihr Beitrag zur richtigen Entsorgung dieses Produkts die effektive Nutzung natürlicher Ressourcen. Für weitere Informationen zur Entsorgung Ihrer Geräte bei einer Recycling-Stelle nehmen Sie bitte Kontakt zum zuständigen städtischen Büro, Entsorgungsamt oder zu Ihrem Haushaltsabfallentsorger auf.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

TECHNISCHE DATEN UND ERSCHEINUNGSBILD KÖNNEN UNANGEKÜNDIGT GEÄNDERT WERDEN. IRRTÜMER BLEIBEN VORBEHALTEN. BEHRINGER, KLARK TEKNIK, MIDAS, BUGERA UND TURBOSOUND SIND TEIL DER MUSIC GROUP (MUSIC-GROUP.COM). ALLE WARENZEICHEN SIND DAS EIGENTUM IHRER JEWEILIGEN BESITZER. MUSIC GROUP ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR VERLUSTE, DIE PERSONEN ENTSTEHEN, DIE SICH GANZ ODER TEILWEISE AUF HIER ENTHALTENE BESCHREIBUNGEN, FOTOS ODER AUSSAGEN VERLASSEN. ABGEBILDETE FARBEN UND SPEZIFIKATIONEN KÖNNEN GERINGFÜGIG VOM PRODUKT ABWEICHEN. MUSIC GROUP PRODUKTE WERDEN NUR ÜBER AUTORISIERTE FACHHÄNDLER VERKAUFT. DIE VERTRIEBSPARTNER UND HÄNDLER SIND KEINE VERTRETER VON MUSIC GROUP UND SIND NICHT BERECHTIGT, MUSIC GROUP DURCH AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE HANDLUNGEN ODER REPRÄSENTANZEN ZU VERPFLICHTEN. DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT. KEIN TEIL DIESES HANDBUCHS DARF IN IRGEND EINER FORM ODER MIT IRGENDWELCHEN MITTELN ELEKTRONISCH ODER MECHANISCH, INKLUSIVE FOTOKOPIE ODER AUFNAHME, ZU IRGEND EINEM ZWECK OHNE DIE SCHRIFTLICHE ZUSTIMMUNG DER FIRMA MUSIC GROUP IP LTD. VERVIELFÄLTIGT ODER ÜBERTRAGEN WERDEN.

ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

© 2013 MUSIC Group IP Ltd.

Trident Chambers, Wickhams Cay, P.O. Box 146, Road Town, Tortola, British Virgin Islands

BESCHRÄNKTE GARANTIE

Die geltenden Garantiebedingungen und zusätzliche Informationen bezüglich der von MUSIC Group gewährten beschränkten Garantie finden Sie online unter www.music-group.com/warranty.

1. Einführung

Dank der zahlreichen Features ist die EUROLIVE PROFESSIONAL SERIES das ideale P.A.-Lautsprechersystem: für kleine Club-Gigs wie für große Bühnen. Wir haben sie ins Leben gerufen, um Ihnen ein lückenloses Lautsprechersortiment zu bieten. Dabei stehen Ihnen alle Möglichkeiten beim Ausbau Ihrer P.A. offen. Alle Boxen verfügen über professionelle Lautsprecher-Ein- oder Ausgänge (Neutrik Speakon-kompatibel), damit Sie Ihr Setup jederzeit flexibel erweitern können.

- ♦ Die folgende Anleitung soll Sie mit den verwendeten Spezialbegriffen vertraut machen, damit Sie das Gerät in allen Funktionen kennen lernen. Nachdem Sie die Anleitung sorgfältig gelesen haben, bewahren Sie sie bitte auf, um bei Bedarf immer wieder nachlesen zu können.

1.1 Bevor sie beginnen

1.1.1 Auslieferung

Ihre EUROLIVE wurde im Werk sorgfältig verpackt, um einen sicheren Transport zu gewährleisten. Weist der Karton trotzdem Beschädigungen auf, überprüfen Sie das Gerät bitte sofort auf äußere Schäden.

- ♦ Schicken Sie Ihre EUROLIVE bei eventuellen Beschädigungen bitte NICHT an uns zurück, sondern benachrichtigen Sie unbedingt zuerst den Händler und das Transportunternehmen, da sonst jeglicher Schadenersatzanspruch erlöschen kann.
- ♦ Verwenden Sie bitte immer den Originalkarton, um Schäden bei Lagerung oder Versand zu vermeiden.
- ♦ Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt mit der EUROLIVE oder den Verpackungsmaterialien hantieren.
- ♦ Bitte entsorgen Sie alle Verpackungsmaterialien umweltgerecht.

1.1.2 Inbetriebnahme

Ihre EUROLIVE wird über die Lautsprecherbuchsen auf der Rückseite mit dem Leistungsverstärker verbunden. Bitte lesen Sie auch die Kapitel "Was noch zu beachten ist" und "Anwendungsbeispiele" mit wichtigen technischen Hinweisen und praktischen Tipps.

- ♦ Achten Sie darauf, dass Sie den Verstärker stummschalten, bevor Sie die Verbindungen herstellen.

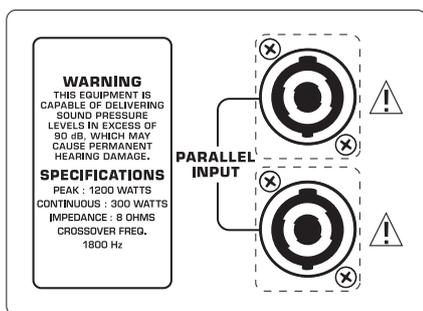


Abb. 1.1: Anschlussfeld der B1520 PRO (B2520 PRO/B1220 PRO ähnlich)

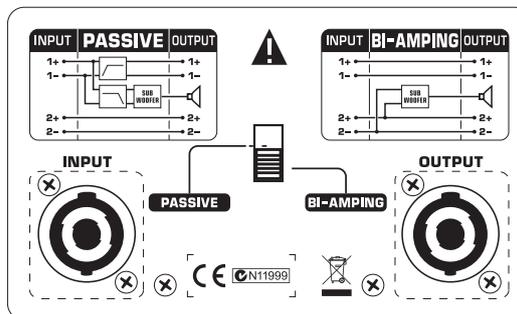


Abb. 1.2: Anschlussfeld des Subwoofers (B1800X PRO)

Die EUROLIVE PROFESSIONAL SERIES verfügt über professionelle Lautsprecheranschlüsse (Neutrik Speakon-kompatibel), die einen problemlosen Betrieb garantieren. Der Speakon-Stecker wurde speziell für Lautsprecher mit hoher Leistung entwickelt. Wird er in die zugehörige Buchse gesteckt, so verriegelt dieser und kann nicht versehentlich gelöst werden. Er schützt vor elektrischem Schock und stellt die korrekte Polung sicher. Jede der Buchsen führt ausschließlich das zugewiesene Einzelsignal (s. Tab. 4.1/Abb. 1.3 und Bedruckung auf der Rückseite des Geräts).

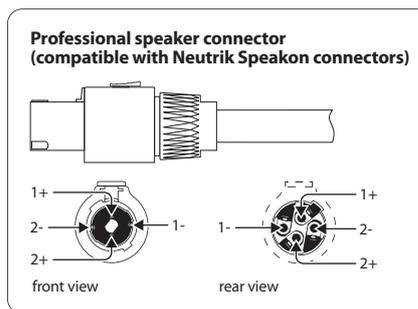


Abb. 1.3: Speakon-Stecker

Bitte verwenden Sie ausschließlich handelsübliche Speakon-Kabel (Typ NL4FC), um Ihre Lautsprecher mit Ihrer Endstufe zu verbinden. Überprüfen Sie die Pin-Belegung Ihrer Lautsprecherboxen und -kabel in Abhängigkeit von dem Lautsprecherausgang des Geräts, den Sie benutzen.

1.1.3 Online-registrierung

Registrieren Sie bitte Ihr neues BEHRINGER-Gerät möglichst direkt nach dem Kauf unter <http://behringer.com> im Internet und lesen Sie bitte die Garantiebedingungen aufmerksam.

Sollte Ihr BEHRINGER-Produkt einmal defekt sein, möchten wir, dass es schnellstmöglich repariert wird. Bitte wenden Sie sich direkt an den BEHRINGER-Händler, bei dem Sie Ihr Gerät gekauft haben. Falls Ihr BEHRINGER-Händler nicht in der Nähe ist, können Sie sich auch direkt an eine unserer Niederlassungen wenden. Eine Liste mit Kontaktadressen unserer Niederlassungen finden Sie in der Originalverpackung ihres Geräts (Global Contact Information/European Contact Information). Sollte für Ihr Land keine Kontaktadresse verzeichnet sein, wenden Sie sich bitte an den nächstgelegenen Distributor. Im Support-Bereich unserer Website <http://behringer.com> finden Sie die entsprechenden Kontaktadressen.

Ist Ihr Gerät mit Kaufdatum bei uns registriert, erleichtert dies die Abwicklung im Garantiefall erheblich.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

1.2 Das handbuch

Dieses Handbuch ist so aufgebaut, dass Sie einen Überblick über die Anwendungsmöglichkeiten der EUROLIVE PROFESSIONAL erhalten und gleichzeitig wichtige Informationen zur Optimierung Ihres P.A.-Systems erhalten. Sollten Sie detailliertere Erklärungen zu bestimmten Themen benötigen, so besuchen Sie bitte unsere Website unter behringer.com.

2. Optimaler Betrieb

Wir haben die EUROLIVE PROFESSIONAL SERIES zur Anwendung in den unterschiedlichsten Bereichen entwickelt. Natürlich hängt der Klang Ihrer Lautsprecherbox ganz entscheidend von der Akustik der jeweiligen Umgebung ab. Die folgenden Punkte sollen Ihnen aber dennoch einige Tipps geben, damit Sie das Maximum aus Ihrer EUROLIVE herausholen.

2.1 Hochtöner

Hohe Frequenzen sind der Teil des Audiospektrums, der für Klarheit und Sprachverständlichkeit sorgt. Diese Frequenzen können zwar am ehesten geortet, aber gleichzeitig am leichtesten "behindert" werden. Daher empfehlen wir, Ihre Box so auszurichten, dass der Hochtöner leicht über Publikumsohrhöhe abstrahlt. Dies garantiert die bestmögliche Ausbreitung der hohen Frequenzen und eine wesentlich höhere Verständlichkeit.

2.1.1 Richtcharakteristik unsymmetrischer Hörner

Ein hervorragendes Feature der B1220 PRO, B1520 PRO und B2520 PRO ist das unsymmetrisch geformte Horn ("Asymmetrical Dispersion Constant Directivity Horn"). Durch Drehen des Horns um 90° lässt sich die Richtcharakteristik für den vertikalen und horizontalen Anwendungsfall optimal anpassen. Vom Werk aus ist das Horn optimal für die vertikale "Front of House"-Anwendung konfiguriert, wobei die weite Dispersionsseite (100°) nach unten und die schmale (50°) nach oben zeigt. Wenn Sie die Lautsprecherbox horizontal aufstellen wollen (Verwendung als "Floor"-Monitor), so kann die Position des Horns modifiziert werden, um ein optimales Abstrahlverhalten zu gewährleisten (Drehung um 90°). Bitte gehen Sie dafür wie folgt vor:

- ① Entfernen Sie die Lautsprecherabdeckung, indem Sie vorsichtig und gleichmäßig an den Seiten des Stahlschutzgitters ziehen.
- ② Lösen Sie die vier Schrauben, mit denen das Horn befestigt ist.
- ③ Drehen Sie das Horn um 90°, so dass die weite Dispersionsseite (100°) nach oben zeigt, wenn die Lautsprecherbox horizontal auf der Seite liegt.
- ④ Befestigen Sie das Horn nun wieder mit den zuvor gelösten Schrauben.
- ⑤ Setzen Sie die Lautsprecherabdeckung wieder auf die Box und drücken Sie sie vorsichtig fest.

♦ **Es besteht kein Garantieanspruch bei Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung, fehlerhafte Bedienung oder leichtsinniges Verhalten verursacht wurden.**

2.2 Wie man rückkopplungen vermeidet

Platzieren Sie die "Front of House"-Boxen vom Saal aus betrachtet stets vor den Mikrofonen, nie dahinter. Verwenden Sie professionelle Floor-Monitore (z. B. B1220 PRO, B1520 PRO oder B2520 PRO) oder ein In-Ear-Monitoring-System, damit sich die Akteure auf der Bühne hören können.

2.3 Wie man rückkopplungen bei plattenspielerbetrieb verhindert (DJ-Anwendungen)

Bei Anwendungen mit Plattenspielern können Bassrückkopplungen auftreten. Und zwar dann, wenn tiefe Frequenzen zurück auf den Tonarm gelangen und erneut von den Lautsprechern übertragen werden. Die häufigsten Ursachen hierfür sind: Lautsprecher, die zu dicht am Plattenspieler aufgestellt wurden, ein Raum mit Holzfußboden oder der Einsatz von Bühnenelementen. In solchen Fällen ist es das Beste, die Lautsprecherboxen vom Plattenspieler abzurücken und sie von der Bühne zu "verbannen", damit sie auf festem Untergrund stehen. Eine weitere Möglichkeit wäre der Einsatz von Hochständern, damit die Boxen keinen direkten Kontakt mehr zum Boden haben.

2.4 Lautsprecherschutz durch low cut-filter

Verhindern Sie, dass Ihr Lautsprecher durch zu große Auslenkungen der Tieftönermembran infolge von Trittschall und tiefen Frequenzen beschädigt wird. Benutzen Sie einen Equalizer, um das Basssignal unterhalb des Frequenzgangs Ihres Lautsprechers abzuschneiden, oder verwenden Sie ein Low Cut- bzw. High Pass-Filter. Die meisten Equalizer und Klangverbesserungssysteme bieten eine Low Cut-Funktion, so z. B. auch der BEHRINGER ULTRAGRAPH DIGITAL DEQ1024.

Die Verwendung eines Low Cut-Filters im Signalweg empfiehlt sich besonders dann, wenn Plattenspieler und CD Player als Musikquelle eingesetzt werden. CD Player geben oft extrem tiefe Frequenzen aus, die zu großen Auslenkungen der Tieftönermembran führen können.

3. Betriebsarten

3.1 BI-AMPING- und PASSIV-Betrieb (B1800X PRO)

Der Subwoofer der EUROLIVE PROFESSIONAL SERIES kann auf zwei Weisen betrieben werden: PASSIV- und BI-AMPING-Betrieb. Der B1800X PRO kann über den Schalter auf der Rückseite von BI-AMPING auf PASSIVE umgeschaltet werden. Für alle Anwendungen werden Ihre EUROLIVE-Boxen über die Lautsprechereingänge angeschlossen.

♦ **Schalten Sie niemals die Betriebsart um, während ein Audiosignal an Ihrer EUROLIVE anliegt.**

Der Subwoofer besitzt eine interne Frequenzweiche. Wird der B1800X PRO passiv betrieben, ist er optimal auf das Mehrwegesystem B1220 PRO, B1520 PRO und B2520 PRO abgestimmt. So erreichen Sie ein absolut ausgewogenes Klangbild. Wenn Sie jedoch die Einstellung BI-AMPING wählen, ist er mit allen anderen EUROLIVE-Mehrwegesystemen kombinierbar. Der BI-AMPING-Betrieb bietet einige grundlegende Vorteile: Verringerte Verzerrung, größere Flexibilität bei der Signalübertragung sowie eine verbesserte Gesamtleistung Ihres Systems. Der PASSIVE-Betrieb bietet den Vorteil, dass Sie keine zusätzliche Frequenzweiche benötigen, um den Frequenzbereich des Subwoofers zu begrenzen.

Bei Verwendung einer externen Frequenzweiche, z. B. der BEHRINGER ULTRADRIVE PRO DCX2496, sollten Sie Kapitel "Technische Daten" beachten. Dort finden Sie Angaben zum empfohlenen Bereich der möglichen Übernahmefrequenz der Weiche. Wir empfehlen eine Flankensteilheit von mindestens 12 dB, wobei ein höherer Wert die bestmögliche Performance garantiert. 24 dB Flankensteilheit ist ideal.

Unsere Empfehlungen sind nur Beispiele für das Zusammenspiel der unterschiedlichen EUROLIVE-Boxen. Ausgehend von Ihrer ganz persönlichen Klangvorstellung und (nicht zu vergessen) der Art der wiederzugebenden Musik sind aber durchaus andere Kombinationen möglich.

3.2 Durchschleifen des subwoofer-signals (B1800X PRO)

Der Subwoofer B1800X PRO der EUROLIVE PROFESSIONAL SERIES ist mit zwei Lautsprecheranschlüssen ausgestattet. Im BI-AMPING-Betrieb sind PINS 2-/2+ des Eingangs direkt mit dem Lautsprecher verbunden. PINS 1-/1+ des Eingangs sind mit PINS 1-/1+ des Ausgangs verbunden und können als Durchschleifweg genutzt werden. Befolgen Sie dazu bitte unsere Angaben in Kapitel 4.

- ◆ Bitte beachten Sie, dass beim Umschalten des Subwoofers B1800X PRO auf BI-AMPING das Eingangssignal des Lautsprechers auf PINS 2-/2+ wechselt. PINS 1-/1+ dienen dann als Durchschleifweg!

3.3 PARALLEL Input (B1220 PRO, B1520 PRO und B2520 PRO)

Die EUROLIVE-Lautsprecher B1220 PRO, B1520 PRO und B2520 PRO besitzen zwei parallel geschaltete Lautsprechereingänge. Sie können wahlweise einen der Anschlüsse mit dem Verstärkerausgang verbinden und an dem anderen Anschluss das Verstärkersignal nochmal abgreifen, um es z. B. einer weiteren Lautsprecherbox zuzuführen. Auf diesem Wege lassen sich Lautsprecher-Stacks mit unterschiedlichen Impedanzen realisieren.

- ◆ **ACHTUNG:** Schliessen Sie bitte niemals an beide Parallel-Inputs gleichzeitig die Ausgangssignale verschiedener Verstärker an. Dies führt zu Ausgleichsströmen, durch die Ihr Setup beschädigt werden kann.

4. Pin-Belegungen (B1800X PRO)

Subwoofer B1800X PRO		
	PINS 1-/1+	PINS 2-/2+
PASSIVE	INPUT: Full Range-Eingang OUTPUT: Hochpass-Ausgang	Durchschleifweg
BI-AMPING	Durchschleifweg	Subwoofer Input

Tab. 4.1: PIN-Belegungen

4.1 Subwoofer (PASSIVE)

- ◆ Legen Sie das Full Range-Signal auf die Eingangs-PINS 1-/1+. An den Ausgangs-PINS 1-/1+ ist das Hochpasssignal abgreifbar. PINS 2-/2+ dienen als Durchschleifweg.

4.2 Subwoofer (BI-AMPING)

- Legen Sie das Subwoofer-Signal auf die PINS 2-/2+
- PINS 1-/1+ des Eingangs sind mit PINS 1-/1+ des Ausgangs verbunden und können als Durchschleifweg genutzt werden
- Grundsätzlich sind bei dieser Betriebsart PINS 1-/1+ und PINS 2-/2+ durchgeschliffen

5. Was Noch zu Beachten ist

5.1 Länge und querschnitt von lautsprecherkabeln

Lautsprecherkabel mit zu geringem Querschnitt können die Endstufenleistung beträchtlich einschränken. Je länger die Kabel, desto größer wird das Problem. Als Konsequenz wird deshalb oft die Endstufe "aufgedreht", was wiederum dazu führen kann, dass Lautsprecher beschädigt werden. Verwenden Sie keine Kabel, die länger als 15 m sind. In den meisten Anwendungen wird dies auch nicht nötig sein. Der Kabelquerschnitt sollte mindestens 2,5 - 4,0 mm² betragen.

5.2 Endstufenleistung

Die Wahl der richtigen Endstufe kann sich als sehr schwierig entpuppen. Richten Sie sich deshalb einfach nach der folgenden Faustregel: Die Leistung der Endstufe sollte in etwa doppelt so hoch sein, wie die Belastbarkeit der Lautsprecher. Ein Lautsprecher, der mit 400 Watt Dauerbelastbarkeit angegeben ist, kann z. B. ohne Probleme von einer Endstufe mit 800 Watt Ausgangsleistung angesteuert werden. Eine optimale Ergänzung zu Ihrem Lautsprechersystem wäre beispielsweise die BEHRINGER EUROPOWER EP2500.

5.3 Sicherungen

Wir raten vom Gebrauch von Sicherungen bei Audioanwendungen ab. Beschädigungen an Lautsprechern können die Folge von hohen Signalspitzen und von hoher Ausgangsleistung sein. Sicherungen können allerdings nur vor einem dieser beiden Faktoren schützen, nie vor beiden. Darüber hinaus können Sicherungswiderstände nichtlinear sein, was zu Verzerrungen und unvorhersehbaren Übersteuerungen führt.

5.3.1 Zum schutz ihrer anlage

- Steuern Sie das Audiosignal optimal aus. Vermeiden Sie ein Übersteuern Ihres Verstärkers
- Respektieren Sie die physikalischen Grenzen Ihrer P.A.
- Benutzen Sie einen Limiter, um den Ausgangspegel zu begrenzen. Schalten Sie den Limiter zwischen Mischpultausgang und Endverstärker. Hierzu eignen sich z. B. unsere bewährten Kompressoren BEHRINGER AUTOCOM PRO-XL MDX1600, COMPOSER PRO-XL MDX2600 und MULTICOM PRO-XL MDX4600. Alle Modelle können als Limiter betrieben werden: Das Audiosignal übersteuert nicht mehr und unangenehme "Peaks" werden wirkungsvoll vermieden
- ◆ Unsere Frequenzweichen ULTRADRIVE PRO DCX2496 oder SUPER-X CX3400/CX2310 eignen sich zum Schutz Ihrer Anlage besonders gut: Sie besitzen für jeden Ausgang unabhängige Limiter.

6. Anwendungsbeispiele

6.1 Full range-stereobetrieb

Im folgenden Beispiel wird das Stereo-Main-Ausgangssignal eines Mischpults an eine Stereoendstufe angeschlossen. An den Ausgängen der Endstufe wird jeweils eine B1220 PRO angeschlossen, die den gesamten Frequenzbereich wiedergibt (Full Range).

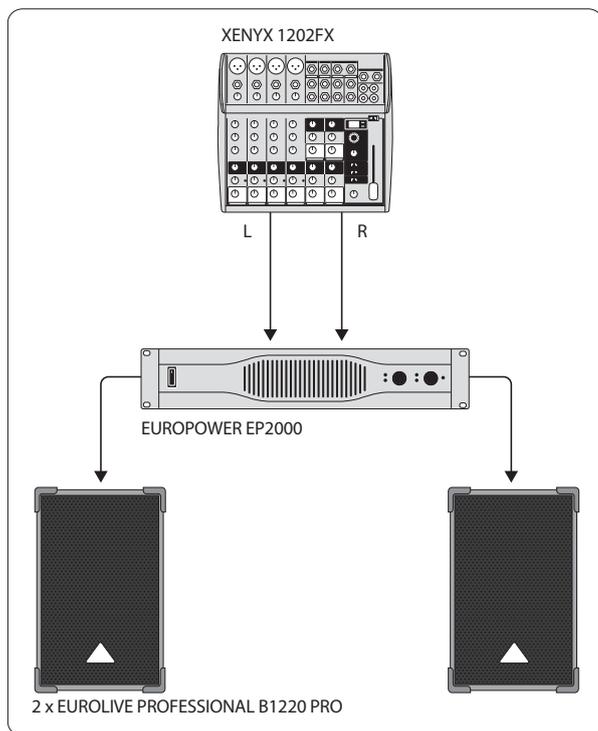


Abb. 6.1: Full Range-Stereobetrieb

6.2 Stereobetrieb mit subwoofer

In dieser Anwendung wird das Stereo-Main-Ausgangssignal eines Mischpults mit Hilfe einer Frequenzweiche zu einem Stereosignal und einem Monosignal aufgesplittet, wobei das Monosignal den Tieftonenbereich abdeckt und das Stereosignal alle darübergelegenen Frequenzbereiche. Das Stereosignal wird nun an eine Stereoendstufe angeschlossen, an deren Ausgänge jeweils eine B1520 PRO angeschlossen ist. Das Mono-Subwoofer-Signal wird an einen Kanal einer weiteren Endstufe angeschlossen, wodurch der Subwoofer B1800X PRO gespeist wird.

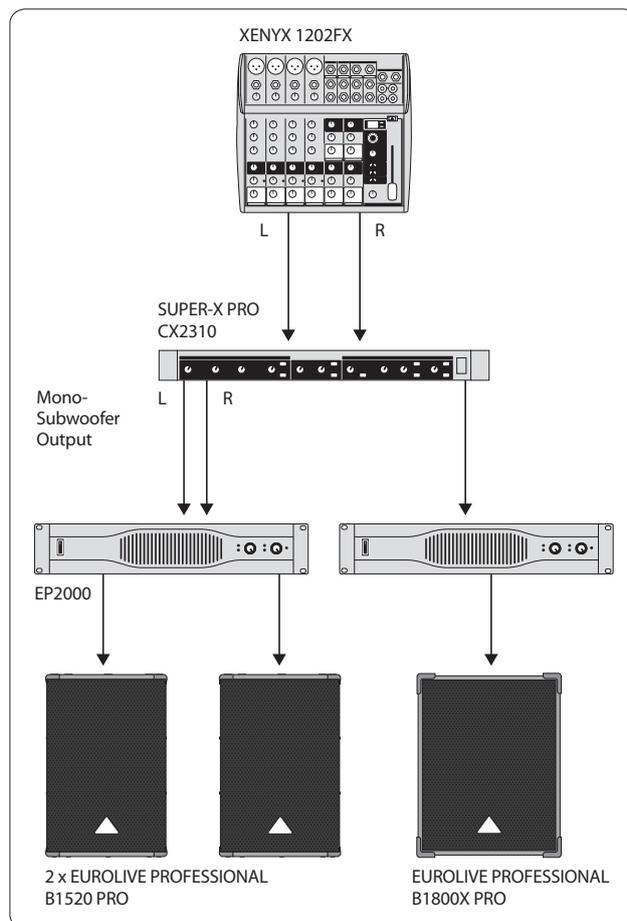


Abb. 6.2: Stereobetrieb mit Subwoofer

6.3 Stereobetrieb mit parallelem Bühnen-monitorsystem und subwoofer

Dieses Beispiel zeigt die Verwendung zweier B1520 PRO als FOH-Boxen und einer B1220 PRO als Floor-Monitor auf der Bühne. Die FOH-Boxen geben das Stereo-Main-Ausgangssignal des Mischpults wieder, der Bühnenmonitor hingegen wird durch einen Mono-Monitorweg (Aux Send-Weg) mit einem unabhängigen Monitormix gespeist. Ein separater Subwoofer-Ausgang versorgt zusätzlich einen B1800X PRO Subwoofer mit einem Tieftonsignal. Für diese Anwendung werden zwei Stereoendstufen benötigt, wobei eine das Stereo-Main-Signal wiedergibt und die andere die beiden Monosignale (Subwoofer- und Monitorsignal).

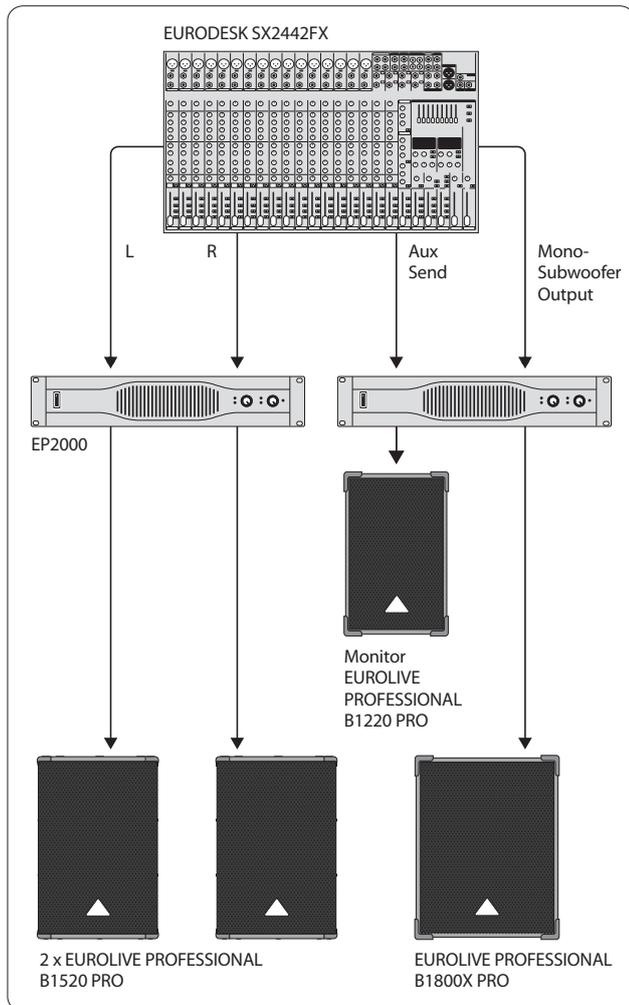


Abb. 6.3: Stereobetrieb mit parallelem Bühnenmonitorsystem und Subwoofer

7. Problembehebung

7.1 Kein signal bei angeschlossenem lautsprecher

- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Mischpult ein Signal ausgibt (Master-Fader aufgezogen? Kanäle aktiviert?) und die Gain-Regler der Endstufe aufgedreht sind
- Prüfen Sie bei Verwendung einer Frequenzweiche, ob die entsprechenden Kanäle aktiviert sind
- Prüfen Sie, ob an irgendeiner Stelle Ihres Setups eine Kabelverbindung unterbrochen/beschädigt ist
- Schließen Sie testweise einen anderen Verstärker an. Wenn Sie nun ein Signal haben, liegt die Ursache bei der Endstufe
- Schließen Sie testweise eine andere Lautsprecherbox an. Wenn Sie nun ein Signal haben, liegt die Ursache beim Lautsprecher

7.2 Signal nur von einem kanal

- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Mischpult einwandfrei arbeitet (Signal auf beiden Ausgängen (L/R) vorhanden?)
- Prüfen Sie bei Verwendung einer Frequenzweiche, ob der entsprechende Kanal aktiviert ist
- Prüfen Sie, ob die Kabelverbindung zum stummen Kanal und zur entsprechenden Lautsprecherbox an irgendeiner Stelle unterbrochen/beschädigt ist
- Schließen Sie die stumme Lautsprecherbox an den funktionierenden Kanal der Endstufe an. Sollten Sie nun ein Signal bekommen, liegt die Ursache beim betreffenden Endstufenkanal. Sollten Sie noch immer nichts hören, liegt die Ursache entweder bei der Lautsprecherbox oder der Verkabelung

7.3 Verzerrtes signal

- Stellen Sie sicher, dass alle Signale am Mischpult korrekt angesteuert sind, um Übersteuerungen zu vermeiden
- Prüfen Sie bei Verwendung einer Frequenzweiche, ob alle Pegelinstellungen korrekt vorgenommen wurden
- Vergewissern Sie sich, dass die Endstufenkanäle nicht übersteuern. Senken Sie gegebenenfalls die Verstärkung mit Hilfe der Gain-Regler ab. Möglicherweise besitzt Ihre Endstufe aber auch nicht genügend Leistungsreserven, so dass sie die erforderliche Lautstärke nicht erbringen kann ohne zu verzerrern
- Stellen Sie sicher, dass die Lautsprecherboxen nicht zuviel Pegel bekommen und dadurch verzerrern
- Überprüfen Sie Ihre EQ-Einstellungen. Übertriebene Frequenzanhebungen können Verzerrungen zur Folge haben
- Sollten die Verzerrungen trotz allem immer noch auftreten, schließen Sie testweise einen anderen Verstärker an. Sind diese nun nicht mehr zu hören, liegt die Ursache bei der Endstufe
- Schließen Sie testweise eine andere Lautsprecherbox an. Wenn die Verzerrungen nun nicht mehr auftreten, liegt die Ursache bei der Box (eventuell ein defekter Lautsprecher)
- Prüfen Sie, ob an irgendeiner Stelle Ihres Setups eine Kabelverbindung beschädigt/lose ist

7.4 Zu wenig Höhen im signal

- Prüfen Sie die EQ-Einstellungen an Ihrem Mischpult oder an eventuell verwendeten externen Equalizern
- Vergewissern Sie sich, dass die Hochtöner der Lautsprecherboxen in Ohrenhöhe des Publikums abstrahlen. Ist dies nicht der Fall, ändern Sie bitte entsprechend die Position der Lautsprecherboxen
- Die interne Hochtönersicherung ist eventuell defekt. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an eine BEHRINGER Service Niederlassung in Ihrer Nähe

7.5 Zu wenig Bässe im signal

- Prüfen Sie die EQ-Einstellungen an Ihrem Mischpult oder an eventuell verwendeten externen Equalizern
- Überprüfen Sie die Pin-Belegung Ihrer Lautsprecherkabel (s. Abb. 1.3). Eine andere Pin-Belegung kann Phasenauslöschungen und damit verbundene Frequenzeinbrüche zur Folge haben

7.6 Schlechtes Klangbild

- Überprüfen Sie die Pin-Belegung Ihrer Lautsprecherkabel (s. Abb. 1.3). Eine andere Pin-Belegung kann Phasenauslöschungen und damit verbundene Frequenzeinbrüche zur Folge haben
- Prüfen Sie, ob große Hindernisse (z. B. Effekt-Racks o. ä.) vor den Lautsprecherboxen platziert sind, die die Klangentfaltung beeinträchtigen könnten
- Prüfen Sie die Klangqualität des Eingangssignals mit einem Kopfhörer
- Siehe hierzu auch die Hinweise in den vorangegangenen Kapiteln 7.3, 7.4 und 7.5

8. Technische Daten

B2520 PRO

Systemdaten

Typ	2 ½-Wege-Full Range-Box (2 x 15" + 1.75")
Frequenzgang (-10 dB)	50 Hz - 18 kHz
Nennbelastbarkeit (IEC 268-5) ¹	550 W
Spitzenbelastbarkeit	2200 W
Impedanz	4 Ω
Schalldruck (1 W @ 1 m)	99 dB (Full Space)
Dispersion	100° (50°) x 50°
Übernahmefrequenz der Frequenzweiche	200 Hz / 1,8 kHz

Komponenten

Hochtöner	44T30A8
Tieftöner	2 x 15W250A8

Abmessungen/Gewicht

Abmessungen (B x H x T)	ca. 465 x 1185 x 482 mm
Gewicht	ca. 47,7 kg

Bi-Amp-Betrieb

Empfohlene Trennfrequenz von externer Weiche	—
Belastbarkeit/Impedanz Tiefton	—

B1800X PRO**Systemdaten**

Typ	Subwoofer (18")
Frequenzgang (-10 dB)	40 Hz - 300 Hz
Nennbelastbarkeit (IEC 268-5) ¹	450 W
Spitzenbelastbarkeit	1800 W
Impedanz	8 Ω
Schalldruck (1 W @ 1 m)	100 dB (Half Space)
Dispersion	—
Übernahmefrequenz der Frequenzweiche	—

Komponenten

Hochtöner	—
Tieftöner	18SW400D8

Abmessungen/Gewicht

Abmessungen (B x H x T)	ca. 547 x 700 x 553 mm
Gewicht	ca. 41,1 kg

Bi-Amp-Betrieb

Empfohlene Trennfrequenz von externer Weiche	175 Hz Flankensteilheit: 12 - 24 dB
Belastbarkeit/Impedanz Tiefton	450/1800 W IEC/8 Ω

B1520 PRO**Systemdaten**

Typ	2-Wege-Full Range-Box (15" + 1.75")
Frequenzgang (-10 dB)	50 Hz - 18 kHz
Nennbelastbarkeit (IEC 268-5) ¹	300 W
Spitzenbelastbarkeit	1200 W
Impedanz	8 Ω
Schalldruck (1 W @ 1 m)	96 dB (Full Space)
Dispersion	100° (50°) x 50°
Übernahmefrequenz der Frequenzweiche	1,8 kHz

Komponenten

Hochtöner	44T30A8
Tieftöner	15W250A8

Abmessungen/Gewicht

Abmessungen (B x H x T)	ca. 465 x 700 x 482 mm
Gewicht	ca. 30 kg

Bi-Amp-Betrieb

Empfohlene Trennfrequenz	—
Belastbarkeit/Impedanz Tiefton	—

B1220 PRO**Systemdaten**

Typ	2-Wege-Full Range-Box (12" + 1.75")
Frequenzgang (-10 dB)	55 Hz - 18 kHz
Nennbelastbarkeit (IEC 268-5) ¹	300 W
Spitzenbelastbarkeit	1200 W
Impedanz	8 Ω
Schalldruck (1 W @ 1 m)	95 dB (Full Space)
Dispersion	100° (50°) x 50°
Übernahmefrequenz der Frequenzweiche	2,5 kHz

Komponenten

Hochtöner	44T30A8
Tieftöner	12W250B8

Abmessungen/Gewicht

Abmessungen (B x H x T)	ca. 397 x 638 x 406 mm
Gewicht	ca. 25,1 kg

Bi-Amp-Betrieb

Empfohlene Trennfrequenz	—
Belastbarkeit/Impedanz Tiefton	—

¹ Gemittelt über die Bandbreite 100 Hz - 2 kHz (Mehrwegesysteme) und 100 Hz - 250 Hz (Subwoofer) nach IEC 268-5.

Die Fa. BUGERA ist stets bemüht, den höchsten Qualitätsstandard zu sichern. Erforderliche Modifikationen werden ohne vorherige Ankündigung vorgenommen. Technische Daten und Erscheinungsbild des Gerätes können daher von den genannten Angaben oder Abbildungen abweichen.



We Hear You